

Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Mühlweg 15 · 90522 Oberasbach

Landrat des Landkreises Fürth
Herrn Bernd Obst
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

Kreistagsfraktion Landkreis Fürth

Norbert Schikora
Evelyn Meyer
André Höftmann
Angelika Igel
Cornelia Thomas
Walter Schäfer
Dr. Isabell Löschner
Margit Ritter
Martin Röhn
Heike Barth
Elena Dürschinger

kreistagsfraktion@gruene-fuerth-land.de

Wilhermsdorf, 28. März 2025

Antrag: Sicherung der Schwimmbadinfrastruktur im Landkreis Fürth

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt:

Der Kreistag Fürth wolle beschließen:

1. Der Landkreis Fürth erkennt die Bereitstellung von Schulschwimmbädern als Notwendigkeit zur Sicherstellung des Schwimmunterrichts, des Vereinssports sowie der Rettungsschwimmausbildung an.
2. Der Landkreis beauftragt eine Machbarkeitsstudie, die eine interkommunale Lösung für den Bau, die Sanierung und den Betrieb gemeinsamer Schwimmbäder unter Einbeziehung aller Landkreiskommunen untersucht. Dabei sollen insbesondere die Schulbedarfe, mögliche Standorte, nachhaltige Finanzierungsmodelle und Synergieeffekte durch moderne, energieeffiziente Konzepte betrachtet werden.
3. Der Landkreis setzt sich auf Landesebene dafür ein, dass die Schwimmbadförderung des Freistaats Bayern ausgeweitet wird, um die finanzielle Belastung der Kommunen zu reduzieren.
4. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sollen als Entscheidungsgrundlage dem Kreistag und den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt werden, um eine ganzheitliche und tragfähige Strategie zur Sicherung der Schwimmbadinfrastruktur zu entwickeln.

Begründung:

Schwimmbäder sind unverzichtbar für die Schwimmausbildung von Kindern, den Schul- und Vereinssport, die Gesundheitsvorsorge und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit im Wasser, zur sportlichen und gesundheitlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Ausbildung von Rettungsschwimmern durch DLRG und Wasserwacht.

Der Landkreis Fürth steht in diesem Bereich vor großen Herausforderungen: Nach der angekündigten Schließung des Hallenbads in Langenzenn sind auch die Schwimmbäder in Zirndorf und Wilhermsdorf in ihrem Weiterbetrieb massiv gefährdet. Die finanziellen Lasten sind für die Gemeinden allein kaum tragbar, was dazu führt, dass Schulschwimmen und Vereinssport immer weiter eingeschränkt werden. Gleichzeitig plant der Landkreis den Bau eines vierten Gymnasiums, das ebenfalls auf Schwimmmöglichkeiten angewiesen sein wird.

Eine interkommunale Lösung bietet die Möglichkeit, durch eine gemeinsame Trägerschaft, moderne, energieeffiziente Konzepte und die Bündelung von Ressourcen langfristig tragfähige und nachhaltige Schwimmbadangebote zu schaffen. Die Durchführung einer Machbarkeitsstudie ist daher ein notwendiger erster Schritt, um fundierte Entscheidungen für die Zukunft der Schwimmbäder im Landkreis zu treffen.

Die Ablehnung der Regierungsfractionen im Bayerischen Landtag, eine solche Machbarkeitsstudie zu unterstützen, unterstreicht die Notwendigkeit, dass der Landkreis Fürth selbst aktiv wird. Viele Kommunen im Landkreis können die finanziellen Herausforderungen nicht allein bewältigen. Die interkommunale Zusammenarbeit kann eine Lösung sein, um auch unter finanziell herausfordernden Bedingungen eine qualitativ hochwertige Infrastruktur für Schwimmen, Sport und Gesundheit zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen
für die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Norbert Schikora
Fraktionsvorsitzender

Evelyn Meyer
Stv. Fraktionsvorsitzende

André Höftmann
2. Stv. Fraktionsvorsitzender